

durch ein einheitliches Ganzes eine einfach-vornehme Wirkung zu erzielen.

In der Hälfte des zweiten Raumes endigt die buchgewerbliche Kollektivausstellung, die aber noch kein Bild des gesamten Buchgewerbes bietet, da noch die Papierfabrikation, sowie die Maschinen- und Utensilien-Fabrikation für das Buchgewerbe fehlen. Damit also hier keine Lücke entsteht, schließt sich dicht an die buchgewerbliche Kollektivausstellung die Papierfabrikation und deren Rohmaterial, sowie die Geschäftsbücherfabrikation an. Ein kurzer Verbindungsgang führt uns dann in die imposante Maschinenhalle, in der an erster Stelle und in direktem Anschluß an vorgenannte Gruppen sich die Maschinen für das Buchgewerbe zeigen.

Auf diese Weise wird uns die Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbeausstellung zu Leipzig 1897 zum erstenmal ein Bild des gesamten Buchgewerbes bieten. Noch nirgends, auf keiner von allen Weltausstellungen wie auch auf keiner der unzähligen Provinzialausstellungen war es gelungen, das Buchgewerbe in seiner Gesamtheit zu zeigen. Leipzig, dem Hauptsitze des Buchgewerbes, wird es vorbehalten bleiben, zum erstenmal auf einer Ausstellung in einer ununterbrochenen Reihenfolge sämtliche Zweige der buchgewerblichen Industrie zu einem Ganzen zu vereinigen.

Die Arbeiten für die buchgewerbliche Kollektivausstellung sind in vollem Gange, die Anmeldungen bis jetzt zufriedenstellend. Die bedeutendsten Firmen haben ihre Beteiligung teils fest zugesagt, teils schweben noch Unterhandlungen, die in Kürze zu einem bestimmten Abschlusse führen werden. Aller Voraussicht nach dürfte Leipzig, sowie das ganze Ausstellungsgebiet im nächsten Jahre auf der Ausstellung beweisen, daß der Ruf von der Bedeutung seines Buchgewerbes kein leerer Schall ist, daß dieses vielmehr in voller Blüte steht, und besonders, daß Leipzig immer noch auf diesem Felde ein ausschlaggebender Faktor im Weltgeschäfte ist.

Diejenigen Firmen aber, die bis jetzt mit ihren Anmeldungen noch im Rückstande sind, möchten wir daran erinnern, daß Größe und Bedeutung verpflichten. Das Buchgewerbe Leipzigs vor allem ist in der ganzen Welt zu einem solchen Ansehen gelangt, daß es für jeden Ehrensache ist, durch seine Beteiligung das Buchgewerbe auf der Ausstellung glänzend zu vertreten. Im nächsten Jahre dürfte ein starker Besuch aus allen Gauen Deutschlands, sowie aus fremden Ländern zu erwarten sein, und allein aus diesem Grunde schon ist es Ehrenpflicht, durch ein klares, vielgestaltetes Bild den Ruhm des deutschen Buchgewerbes zu erhalten und zu vergrößern.

In Nachstehendem geben wir das Verzeichnis der bis zum 14. November 1896 erfolgten Anmeldungen zur buchgewerblichen Kollektivausstellung:

Alwin Arnold, Buchdruckerei, Dresden-Blasewitz.
 Eduard Avenarius, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 C. F. Amelangs Verlag, Leipzig.
 F. A. Barthel, Buchbinderei, Leipzig.
 G. Bechmann, Photograph, Kulmbach i/B.
 Carl Becker, Buch- und Lichtdruckerei, Raumburg a/S.
 Paul Beyer, Buchhandlung, Leipzig.
 Theodor Beyer, Lithographische Anstalt und Steindruckerei, Dresden-A.
 Breitkopf & Härtel, Buch- und Musikalienverlag zc., Leipzig.
 Buchbinder-Innung, Leipzig.
 Buchhandlung des Waisenhauses, Halle a/S.
 v. Canstein'sche Bibelanstalt, Halle a/S.
 C. Deudtel, Privatlithographie, Nürnberg.
 Ernst Eulenburg, Musikverlag, Leipzig.
 Friedrich Fleischer, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 Moritz Göhre, Buchbindermeister, Leipzig.
 C. Haberland, Verlagsbuchhandlung, Buch- und Steindruckerei, Leipzig.
 Emil Hermsdorf, Gravieranstalt, Leipzig-Thonberg.
 H. Herrosé's Verlag, D. Herrosé, Wittenberg a/S.
 K. W. Hiersemann, Buchhandlung, Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig.
 Ferdinand Hirt & Sohn, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 Hoffmann & Ohnstein, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 C. Höpfer Nachf. (Fritz Möller), Photograph, Halle a/S.
 Hugo Horn, Gravieranstalt und Zinkographie, Leipzig.
 Horn & Pagelt, Hofbuchbinderei, Gera, Meuß.
 Bibliographisches Institut, Leipzig.
 Junge & Sohn, Kgl. Bayr. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei, Erlangen.
 Rich. Kahle's Verlag, Inh. Hermann Oesterwig, Kgl. Hofbuchhändler, Dessau.
 Kaeferberg & Dertel, Xylographische Anstalt, Leipzig.
 F. Klement, Buchbinderwerkzeugmacher und Graveur, Leipzig.
 K. F. Kochler, Barfortiment, Leipzig.
 Albert Koenig, Buchhandlung und Buchdruckerei, Guben.
 Koerner & Lauterbach, Buch- und Steindruckerei, Chemnitz.
 Paul Kohl, Verlag von Albums, Chemnitz.
 G. Kreyling, Buchdruckerei, Leipzig.
 Georg Lang, Verlagsbuchhandlung und Kartographische Verlagsanstalt, Leipzig.
 Oskar Leiner, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 O. de Viagre, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 Rudolf Lion, Turn-Verlagsbuchhandlung, Hof a/S.
 Rudolf Loes, Anstalt für Zinkätzung und Buchdruckerei, Leipzig.
 Julius Mäser, Buchdruckerei, Leipzig.
 Meisenbach Riffarth & Co., Graphische Kunstanstalten, Leipzig.
 Meißner & Buch, Chromolithographisches Institut, Leipzig.
 Wilhelm Meyer, Verlag der Schirmmacherzeitung, Leipzig.
 Oswald Ruge, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 Louis Raumann, Buchhandlung, Leipzig.
 Renke & Ostermaier, Kunstanstalt, Dresden.
 Pahl'sche Buchhandlung, Zittau.
 C. F. Peters, Musikalienverlag, Leipzig.
 Justus Perthes, Geographischer Verlag, Gotha.
 D. Pöfner, Buchbinderei, Leipzig.
 Ramm & Seemann, Buchdruckerei, Leipzig.
 C. O. Röder, Rotenstecherei und Rotendruckerei zc., Leipzig.
 Rudeloff & Beißner, Inh. P. Schumann, Xylographische Kunstanstalt, Halle a/S.
 C. Rüger, Messinglinienfabrik, Leipzig.
 C. F. Rühl, Schriftgießerei, Stereotypie und Galvanoplastik, Leipzig.
 Moriz Schäfer, Verlag der Zeitschrift „Die Mühle“, Leipzig.
 Paul Schimmelwitz, Architekturbuchhandlung, Leipzig.
 C. F. Schulze, Blattgoldfabrik, Dresden.
 Felix Simon, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 Steingraber's Verlag, Leipzig.
 A. Stuber's Verlag (C. Rabitsch), Verlagsbuchhandlung, Würzburg.
 Rudolph Thienemann's Verlag, Leipzig.
 Velhagen & Klasing, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 F. C. W. Vogel, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 Bernh. Friedr. Voigt, Verlagsbuchhandlung, Weimar.
 H. Voigtländer's Verlag, Leipzig.
 F. Volkmar, Barfortiment, Leipzig.
 D. Wagner & C. Debes, Graphische Anstalt und Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 J. J. Weber, Verlagsbuchhandlung und Verlag der „Illustrirten Zeitung“, Leipzig.
 Weißbeck & Bechmann, Gravieranstalt, Leipzig.
 Reinhold Werther, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 Georg Wigand, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 Otto Wigand, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 Ernst Wunderlich, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 Bierow & Meusch, Galvanoplastische Anstalt, Leipzig.

Kleine Mitteilungen.

E. Kritischer Wegweiser durch die juristische Literatur für Studierende. — Unter diesem Titel hat G. Gaertner im Verlage der Stühr'schen Buchhandlung (Johannes Rade) in Berlin eine kleine Bibliographie erscheinen lassen, die eine sehr beschränkte Auswahl von Werken der juristischen Literatur verzeichnet. Diese Auswahl scheint auf die unumgänglich erforderlichen Lehrbücher für Studierende beschränkt zu sein, ohne übrigens deren Bestand auch nur annähernd zu erschöpfen. Die auf Spezialgebiete gegründeten Rechtsdisziplinen, wie z. B. Preßrecht, Urheberrecht, das ganze Gebiet der Gewerbegesetzgebung zc., fehlen ganz, und auch die nicht Übergangenen Gebiete sind nur äußerst knapp behandelt. So verzeichnet z. B. die „Allgemeine Bibliographie“ nur sieben, die „Geschichte der Rechtswissenschaft“ gar nur einen, die „Rechtsphilosophie“ zwei Titel, und auch die übrigen Disziplinen scheinen auf die an der Berliner Fakultät gebräuchlichen Lehrbücher beschränkt zu sein.

Zimmerlin und obwohl die bibliographischen Angaben auch in den einzelnen Titeln unvollkommen sind (Format, Seitenzahl, Ver-